

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
13.03.2020



SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
09.04.2020

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach

Am Sonntag, dem 23. Februar 2020, fand Sachsens größter Karnevals-umzug statt – mit viel Glück in einer Sturmpause und dennoch vor „nur“ ein paar Tausend Zuschauern. Nur wahre Narren ließen sich von Regen und Wind nicht beirren.

Das Motto der Saison „Kreuzfahrt RABU - wir schiffen ein“ fand auch im übertragenen Sinne auf „stürmischer See“ statt.

Global gesehen sind auch die Narren „aufgewühlt“ durch die Klimadiskussionen. Angeführt von den Medinger Müll-Matrosen (Nr. 9, Platz 25), die den Dreck auf den Weltmeeren gleich mal den Kreuzfahrtschiffen andichteten und diesen auf närrische* Weise per Seifenbasen (*Achtung, Tenside und Glycerine sind Umweltgifte!) zu reinigen suchten.

gleichen Zahnräder wieder an den Kostümen und als Gesichtsschmuck. Dazu eine perfekt vorgetragene Choreographie – das setzte Maßstäbe. Wer in RABU was gewinnen wollte, musste an dieser Nummer erst mal vorbei!

Das gelang auch der Gruppe Uwe Lehmann (26 – Platz 5) nicht, die natürlich insgeheim gehofft hatte,



Die Gruppe Lothar Lucke, Nr. 41 (Platz 8): „Qualle, Qualle manche Strecke – die Kreuzfahrt bringt uns um die Ecke!“ Mit ihren auf und ab wabernden Quallen, sorgte die Gruppe für einen Farbtupfer.

Der Bedrohung des Weltklimas durch die Kreuzfahrtindustrie nahm sich die Gruppe Nr. 41 (Platz 8) an. „Qualle, Qualle manche Strecke - die Kreuzfahrt bringt uns um die Ecke!“ Mit ihren auf und ab wabernden Quallen, sorgte die Gruppe für einen Farbtupfer im Regen von RABU. Lothar Lucke hatte die Gruppe einst mit drei Leuten gegründet – inzwischen sind es zehn mehr. Respekt! Das Ansteigen des Meeresspiegels veranlasste die Gruppe Martin Radseck (Nr. 13, Platz 24) aus Radeburg dazu, Leuchttürme nach RABU zu liefern. „Wenn das Zille wüsste – Leuchttürme sichern RABUs Küste!“ so ihr Motto.

Einen retro-innovativen Vorschlag hatte die Gruppe 31 (Platz 4) zu bieten. Die „Steampunks“ aus Bärwalde und Bärnsdorf hatten die Idee, mit einem Luft-Dampfschiff klimafreundlich-alternativ um die Welt zu reisen. Da schnalzte nicht nur MDR-Moderator Silvio Zschage mit der Zunge. Denn hier kam ganz klar ein Top-Favorit auf einen Spitzenplatz. Die Retro-Kleider für Groß und Klein farblich perfekt abgestimmt mit den bronzenen Dampfmaschinen und den in altweiß gehaltenen Luftschiffen. Das Gefährt mit einer rotierenden, Zahn in Zahn greifenden Mechanik – die

nach den vielen vierten Plätzen zuletzt auch mal auf das Treppchen zu kommen. Die Idee war mit einem Luftschiff ganz ähnlich. Die kleinen Einmann-Hubschrauber mit dem doppel sinnigen Zylinder mit Zündkerze auf dem Kopf auch wieder sehr witzig und die freitagsdemonstrative Ächtung von Hubraum auf die Schippe genommen.

Über Weltuntergangsstimmung machte sich auch Gruppe 23 (Anerkennung) lustig, die Mensch und Tier vor der drohenden Flut in einer Arche Noah in Sicherheit bringen wollte. Auch die Schweizer Marine meldete sich bereit zum Einschliffen. (Nr. 21, Platz 11)

Die einzige Gruppe, die thematisch die Brücke vom globalen Klimathema zum lokalen Thema Nummer 1 – dem Markttumbau – geschlagen hat, war die Gruppe 28 (Platz 14). Unter dem Motto „Die Schwedin verlangt das Kreuzfahrt-Tabu, drum macht Rödern Urlaub auf dem schönsten Platz von RABU“ stellte die Gruppe Falk Ziesche tragbare Bauzäune quer zur Umzugsstrecke und setzte die „vergeblichen Versuche“, den Markt zu pflastern, in Szene. Da pflasterte einer an einem nachgestalteten Marktbrunnen auf dem Tiefader „wie ein Weltmeister“ – Steine rein, Steine wieder raus!



Gruppe Michael Mösch (Nr. 59) griff das Markt-Thema auf und konnte damit ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen.



Die Gruppe Conny Ottlinger (Gr. 36, Platz 3) versuchte unter Wasser, mit Neptun und Seepferdchen, bei der RABU-Kreuzfahrt dabei zu sein. Naja, unter Wasser, das stimmte diesmal fast wörtlich.

Lokal gesehen waren auch andere Gruppen „aufgewühlt“ durch „Drama Markttumbau“. Gleich als Gruppe 29 (Platz 10) folgte die Gruppe Erik Baumann aus Ebersbach mit dem Motto: „Der RCC schiff sich ein, das mit dem Markt sollte „so“ nicht sein.“ Die großen Pflastersteine, die

in Richtung „Marktsinsel“ gesteuert, die (siehe Aschermittwochgespräch) die Stadt Radeburg der Baufirma so nicht abnimmt. Das symbolische Baufahrzeug trägt den Merckelschen Leitspruch: Wir schAFFEN das. Die leitende Baufirma wurde zur Kreuz+Querbau Affengesellschaft



Wir möchten uns bei Olaf, dem Präsidenten des Elferrates und seiner lieben Frau Iris, sowie allen Mitgliedern des RCC nochmals von Herzen für diese großartige Saison bedanken.

Wir bedanken uns bei unserer Familie, sowie all unseren Freunden.

Danke an unsere Umzugsgruppe aus Berbisdorf.

Ein Dankeschön gilt auch dem Frisörsalon Gabi Richter, dem Partyservice Lehmann, Cafe Reif und allen Helfern.

Wir waren gern das Prinzenpaar der 63. Saison.

Es hat uns viel Freude gemacht und es bleibt unvergessen.

DANKE, Nicole I. und Kay II.

„lebenden“ Absperrungen, die lustigen Toilettenhäuschen und der Darstellung des RCC als Leidtragendem in Gestalt von Präsident Olaf Häßlich und eine Narrenkappe als „Krönung“ des Marktbrunnens gefielen der Jury vielleicht etwas besser, was am Ende für die Top-Zehn-Platzierung reichte.

Und schließlich und endlich griffen auch die Vorjahressieger, die Gruppe Michael Mösch (Nr. 59) das Marktmotto auf und konnten damit ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen. „Kreuz und quer zur Insel des Schreckens“ wurde kreuzfahrtmottogerecht

umbenannt. Sprüche finden sich wie „Achtung, nur im Schrittempo denken! Affenschande durch Affenbande!“ Ein „Affe“ trägt eine Messlatte und den Spruch „Die paar Meter fallen gar nicht auf!“ Ein anderer: „Wir machen das schon immer so!“ Oder: „Ich bin nicht planlos, sondern erlebnisoffen!“, „Ich was nicht!“, „Ist zwar falsch, geht aber schneller!“ usw. Dabei ausgerüstet mit Betonmischer, Schubkarren voller (Styropor-) Pflastersteine, Schaufeln, Hämmer, Rüttelplatten – alles was man als Tiefbauer so braucht. Ein gigantischer King Kong mit



Die Gruppe 19 um Holger Prochaska aus Radeburg (Platz 7)

Radeburger Volkskarneval

RABU und der Marktplatz der Narren



Die Gruppe Raiko Richter (Nr. 42, Platz 2) dampfte und schiffte unter dem Titel „Mit Volldampf um die Welt & schiffen, wo es uns gefällt“.



Gruppe 31 (Platz 4): Die kupfernen Dampfmaschinen und das Luftschiff mit einer rotierenden, Zahn in Zahn greifenden Mechanik und beweglichen Flügeln – das setzte Maßstäbe. Daran kamen nur wenige vorbei.

leuchtenden Augen hat in dem mit „Bauleitung“ beschrifteten Gefährt Platz genommen.

Die anderen Umzugsgruppen sahen nicht so sehr den Radeburger Markt als „Fluchtgrund“ für die Kreuzfahrt, sondern nahmen sie eher pur und wussten das Thema mit tollen Gestaltungsideen umzusetzen.

Dann war beispielsweise der (See) weg das Ziel: Die Gruppe Conny Ottlinger (Gr. 36, Platz 3) versuchte unter Wasser, mit Neptun und Seepferdchen, bei der RABU-Kreuzfahrt dabei zu sein, was die oben schon genannten Gruppen 26 und 31 durch die Luft versuchten.



Gruppe Uwe Lehmann (26 – Platz 5) hoffte, nach vielen vierten Plätzen mal aufs „Treppchen“ zu kommen. Es hat nicht sollen sein. Trotzdem: seit Jahren Spitze!

Mit Volldampf um die Welt – also voll auf Dampf setzte sich wiederum – in ähnlichem Retro wie Gruppe 26 – die Gruppe Raiko Richter (Nr. 42, Platz 2) unter dem Titel „Mit Volldampf um die Welt & schiffen, wo es uns gefällt“ in Szene. Was ihr wahrscheinlich zur besseren Platzierung gegenüber Gruppe 26 verhalf, war die farbenfrohe Darstellung der Kontinente durch die Laufgruppe. Dass trotz Markttumbau Radeburg ein Reiseziel sein kann, dass demonstrierte die Gruppe Markus Nicklich (Nr. 39, Platz 9) mit der Landung des (T)Raumschiffes Surprise in RABU ebenso wie die Gruppe um Mandy Eichhorn (Gruppe 33, Platz 6), die gleich auch noch Aliens mitbrachte. Der JCB (Jugendclub Berbisdorf) verzichtete auf eine Landung und schaute lieber aus dem Kosmos zu (Nr. 55, Platz 12).

Andere Reiseziele waren die Pulsnitz (Nr. 49, Platz 13) oder das Schlaraffenland (Gruppe 19). Die Gruppe 49 um Steffen Gnauck aus Königsbrück versuchte es mit einem sehenswerten Mississippi-Raddampfer im Retro-Style „die Pulsnitz hinauf“. Die Gruppe 19 um Holger Prochaska aus Radeburg wollte Radeburg lieber nicht als Reiseziel, sondern in das Land, wo ohne eigenes Zutun Milch und Honig fließen und der Faulste

der Faulen ihr König ist. Der opulent gestaltete Umzugswagen und die farbenfrohen Kostüme ließen eine Top-Platzierung erahnen. Am Ende kam Platz 7 heraus - gefühlt etwas unter Wert platziert.

Insgesamt reflektierte der Umzug in dieser Saison mehr lokales und globales Zeitgeschehen als man das bisher gewohnt war. Vielleicht ein neuer Trend? Bisher galt für den Radeburger Umzug, dass das Publikum eigentlich nicht so sehr belästigt werden will mit Themen, mit denen man sonst schon genervt wird. Um die Wirkung auf das Publikum zu beurteilen waren witterungsbedingt zu wenige Zuschauer da. Übrigens

auch ein schmerzhafter finanzieller Einschnitt in den Finanzhaushalt des komplett ehrenamtlichen Karnevals-Vereins. Dass der Umzug aufgrund der Sturmwarnung vor verschlossenen Zelttüren und damit nicht wirklich auf dem Markt stattfand, ist fast ein Omen. Anders, als Moderator Silvio Zschage erhoffte, ist mit diesem Markt noch nicht alles in Ordnung und die Stadt will sich die aus ihrer Sicht schlechte Leistung nicht bieten lassen. (siehe Aschermittwochgespräch) Die symbolische Rückeroberung des Marktes durch die Narren wurde ausgebremst und in die Zukunft vertagt. Auch die Frage, wie es mit dem Zelt weitergeht wird erst zu einem noch unbestimmten Zeitpunkt beantwortet werden. Präsident Olaf Häßlich möchte sich dazu auch derzeit nicht äußern. Noch ist viel zu viel Spekulation dabei. Er verspricht aber, sobald Klarheit besteht, darüber zu informieren.

Kommentar: „Wie (un)gerecht ist die Jury“ in der Online-Ausgabe.
www.bit.ly/umzug-rabu-2020

Das Video vom Umzug der 63. Saison und viele andere RCC-Videos sind auf dem YT-Kanal des RCC verfügbar:
www.bit.ly/RCC-YT

Klaus Kroemke

Feuer, Flamme & Fleisch

In spannend heißen 4 Stunden führt Meister-Fleischer Dirk Klotsche durch die „Welt des Grillens“. Sie grillen kleine und richtig große Fleischstücke.

**FLANKSTEAK | ARISTA | RINDERKOTELETT
BISTECCA | ASADO | UND VIELES MEHR**

UNSERE AKTUELLEN TERMINE:
09.05., 06.06., 04.07., 18.07., 25.07., 05.09. und 19.09.2020
jeweils 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Osterzeit - Genießerzeit



OSTERN STEHT VOR DER TÜR...

Um uns herum erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und die ersten Frühlingsboten leuchten in prächtigen Farben.

Möchten auch Sie Ihre Lieben zu Ostern mit einem schönen Ostermahl überraschen?

Die Leckerbissen dazu finden Sie in unserer Genuss-Quelle.

Eine Genussvolle Osterzeit

wünscht Ihnen Ihre

GENUSS-QUELLE

DIRK KLOTSCHKE

Haben Sie schon an Ihren Festtagsbraten gedacht?
(Bestellschein für Ihren Fettagtgenuss liegt dem RAZ bei!)

Kontakt: GENUSS-QUELLE Dirk Klotsche

Meißner Str. 8, 01471 Radeburg, T: 035208 344200

E: info@genuss-quelle-klotsche.de I www.genuss-quelle-klotsche.de

Käse
der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten
täglich 24 Stunden

und Eier
aus Radeburger Bodenhaltung

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28 b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08-8 10 00

AKTION
STIHL

statt 199,-€
179,-€

STIHL MS 170 30cm – Motorsäge mit 1,6 PS

Fa. Worlitzsch
01471 Radeburg
Bärwalderstr. 30
03 52 08/8 04 33

www.worli.de

Autohaus
Ford
Pietzsch
Radeburg

KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER

■ Neuwagen	■ Zulassung	■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung	■ Kundendienst	■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen	■ Mietwagen	■ TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeburg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietzsch-radeburg.de

Handwerker aus Leidenschaft

- + Wohnraumgestaltung
- + Fassadengestaltung
- + Gestaltung Ihrer Gewerbeinheit
- + Maler- und Lackierarbeiten

Bilder sagen mehr als 1000 Worte

www.wandgestaltung-dresden.de

Malermeister
Michél Klimpel
Stolpener Straße 5
01561 Thiedorf
0173/4007822

malermeister
MK
klimpel
0173/400 78 22
www.malermeister-klimpel.de

Radeburg

Traditionelles Aschermittwochgespräch

Der Rathauschlüssel ist zurück. Regelmäßig führen Bürgermeister(in) und RAZ danach dieses Gespräch. Lesen Sie den vollständigen Wortlaut des Gesprächs online hier: www.bit.ly/rabu-ascher20

RAZ: Michaela Ritter, Sie sind einzige Kandidatin zur Bürgermeisterwahl – bei der letzten Wahl waren noch drei angetreten. Traut sich die Sache kein anderer mehr zu?

M. RITTER: Das kann ich so nicht beantworten. In unseren Nachbar-gemeinden Moritzburg und Otten-dorf-Okrilla finden im März auch Bürgermeister-Wahlen statt. Dort gibt es jeweils mehrere Kandidaten.

RAZ: Also haben nur die Radeburger „Pech“ und eben bei der Wahl keine Wahl?

M. RITTER: Vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, ist einfacher, wenn man eine Wahl hat. Das sehe ich schon auch so. Aber wir sind kein Einzelfall. Viele Gemeinden, vor allem dort, wo der Bürgermeister den Job als Ehrenamtler macht, stehen gänzlich ohne Bewerber da, weil es sich einfach niemand mehr antun möchte. Vielleicht erscheint der Job auch nicht mehr so attraktiv, weil durch immer mehr Gesetze, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und daraus folgende teils absurde Gerichtsurteile auch das Risiko der persönlichen Haftung steigt. Andererseits haben viele Bürger das Gefühl, nicht wirklich mitbestimmen zu können und das spaltet die Gesellschaft.

RAZ: Das Gefühl haben viele Bürger auch bei der Neugestaltung des Marktplatzes. Dabei hat es schon seit der Vorplanungsphase einen Grad an Bürgerbeteiligung gegeben wie niemals zuvor. Trotzdem äußern sich viele Bürger negativ über das, was nun herausgekommen ist. Die Kritik reicht von der mutmaßlich schlechten Qualität der Bauausführung und damit verbunden der Frage, warum man immer den Billigsten nimmt bis zum gestalterischen Grundkonzept. Vor allem wird über die Lampen am Markbrunnen der Kopf geschüttelt und manche fragen sich, ob man den Markt nicht hätte begründen können. Gerade das hatten Bürger in der Beteiligung gewünscht.

M. RITTER: Man muss nicht den billigsten, sondern den wirtschaftlichsten Bieter auswählen. Dies ist an gesetzliche Vorgaben geknüpft, bei denen der Stadtrat als das den Zuschlag erteilende Gremium keine Wahl hat. Dass es hier mehr Spielraum geben muss, hat der Städte- und Gemeindetag schon mehrfach gefordert, bisher unerhört. Die Zur Qualität der Bauausführung kann ich aktuell nur sagen, dass eine Abnahme erst nach Behebung von Mängeln erfolgen kann. Die Stehlen am Markbrunnen waren auch nicht die erste Wahl. Es war eine Innenbeleuchtung des Brun-nens vorgesehen, die aber letztlich auch aus technischen Gründen nicht umgesetzt werden konnte. Die Auswahl des so genannten Stadtmobiliars inklusive Lampen erfolgte bereits schon im Rahmen der Bürgerbeteiligung vor vielen Jahren. Eine Begrünung mit Bäumen wurde seitens des Denkmalschutzes verworfen, da dies historisch für Radeburg nicht belegt ist.

RAZ: Würde die Entscheidung heute im Rahmen der Klimadebatte anders ausfallen? Beim Bund gibt es Entscheidungshilfen für Kommunen mit Beispielen zur klimagerechten Stadtgestaltung. Zur Vermeidung der Errichtung von mehr umweltschädlichen Klimaanlagen kommt der Begrünung und Bewässerung zur

Abkühlung der Innenstädte höchste Bedeutung zu.

M. RITTER: Sicherlich haben wir hier noch Möglichkeiten, ähnlich wie auf der Großenhainer Straße, auf Bäume zwar zu verzichten, aber doch für Stadtgrün zu sorgen. Vielleicht stellen wir auch mobile Elemente auf...

RAZ: Ähnlich wie in der Stadt Oranienbaum. Dort sind Orangenbäumchen aufgestellt, die im Gewächshaus überwintern.

M. RITTER: Bräuchten wir noch ein geeignetes Winterquartier...

RAZ: Vielleicht am Standort ehemaliges Gaswerk. Es ist ja sehr bedauerlich, dass das Objekt nicht mehr gerettet werden kann...

M. RITTER: Ab dem Jahr 2014 bemühte sich die Stadt Radeburg zusammen mit der ENSO als Eigentümer eines Teilgrundstücks um eine gemeinsame Vermarktung der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude. Im Rahmen zahlreicher Gespräche zu künftigen Nutzungen wurde zunehmend die Altlastenproblematik des Objektes deutlich. Bei Beratungen von Stadt, Fachgutachtern und den zuständigen Behörden des Landkreises wurde klar, dass Bodenuntersuchungen sowie ggf. Bodenaustausch erforderlich sind, was bei Erhalt der Bausubstanz nahezu unmöglich ist. Unter diesen Umständen hat der Stadtrat beschlossen, einen Antrag beim Landkreis Meißen zu stellen, das Gebäude von der Denkmalliste zu streichen und abreißen zu dürfen.

RAZ: Sieben Bürgermeisterjahre sind eine unglaubliche Zeit. Schauen wir mal zurück. Mit dem Sportzentrum wurde ein Objekt geschaffen, auf das – bei allem gelegentlichen Streit – alle Sportler stolz sind. Allerdings ist es auch ein enormer Kostenfaktor...

M. RITTER: Dass es ein Zuschuss-geschäft für die Stadt ist, ist auch den Stadträten klar. Es gibt hier aber ganz klare politische Entscheidungen. Wir haben für die Sportler und damit nicht zuletzt für die vielen Ehrenamtlichen, die sich um die Freizeitgestaltung unserer Bürger und der Kinder und Jugendlichen kümmern, vernünftige Bedingungen geschaffen. Auch alle drei Garden des RCC trainieren das ganze Jahr im Objekt. Und für den demnächst wieder stattfindenden Zillelauf als jährliche große regionale Sportveranstaltung ist der Rahmen ebenfalls optimal. Zuschüsse zahlt die Stadt pro Kopf und pro Sportstätte auch an unsere beiden anderen großen Sportvereine in Großdittmannsdorf und Berbisdorf sowie den Boxclub, weil das als äußerst wichtig und notwendig angesehen wird, auch oder gerade, weil dies freiwillige Aufgaben sind.

RAZ: Eine Pflichtaufgabe der Kommune sind die Feuerwehren. Bärnsdorf bekam 2013 ein neues Feuerwehrgerätehaus. Nach der Übergabe des neuen Feuerwehrge-rätehauses in Großdittmannsdorf Ende 2018 wäre nun Berbisdorf an der Reihe. Hier bestehen eigentlich keine Bedingungen mehr, die man als ausreichend bezeichnen könnte...

M. RITTER: Ich sehe das auch so. Der jetzige Standort ist für einen Neubau nicht geeignet, weil zu klein. Im Rahmen einer Analyse sind sechs mögliche Standorte für ein neues Gerätehaus untersucht worden. Die letztendliche Entscheidung muss nun der Stadtrat treffen, um die Planungen und Fördermittelbeschaf-fung auf den Weg zu bringen.

RAZ: Was man hat, weiß man schnell nicht mehr zu schätzen. Wir hatten das schnelle Internet 2016 in der Stadt und rund ein Jahr später auf den Dörfern. Ich möchte nur mal anmerken, dass unsere Nachbar-gemeinde Thiedorf gerade den Zuschlag an die Telekom vergeben hat, die nun einen Realisierungszeit-raum von vier Jahren angibt. Das heißt, die kriechen bis zu vier Jahre weiter unter der 1-MBit-Hürde, statt mit wenigstens 25 MBit zu laufen.

M. RITTER: Das Thema ist hochkomplex, weil technisch kompliziert, rechtlich vielschichtig und in der Förderabwicklung sehr bürokratisch. Nach wie vor bin ich der Meinung, dass die Städte und Gemeinden – gerade kleine Kommunen – damit völlig überfordert sind. Der Ausbau sollte auf Ebene des Bundes oder mindestens der Bundesländer vorangetrieben werden. Aber leider sieht die Realität anders aus und die Bürger ärgern sich, dass der Ausbau nicht schneller voran-kommt. Wir sind die erste Kommune in Ostsachsen, die flächendeckend schnelles Internet hat. Und wir sind die erste und einzige Gemeinde im Landkreis, die mit der ENSO eine Absichtserklärung unterzeichnet hat, dass überall, wo gebaut wird, Leerrohre verlegt werden, durch die man beim Ausbau der nächsten Geschwindigkeitsstufe, also für Gigabitnetze, Glasfaserleitungen schießen kann.

Wichtig ist aber auch, die Digitalisierung unserer Schulen und der Verwaltung voranzutreiben. Für die Digitalisierung der Schulen bekommen wir aus dem Programm „Digitalpakt Schule“ ca. 360 T€, die nehmen wir natürlich in Anspruch. Noch sind wir in der Vorplanung, aber es zeigt sich schon jetzt, dass die Summe wohl vor allem für die Kabelverlegung in den Gebäuden reichen wird. Da hat man noch kein einziges digitales Endgerät in der Schule. Es ist traurig, dass auch hier mit einer homöopathischen Summe vor allem politischer Aktionismus betrieben wird, der niemandem wirklich richtig hilft und man auf halber Strecke allein gelassen wird. Und auch die Folgekosten der Digitalisierung zahlen dann die Kommunen selbst.

RAZ: Sie sprachen die Spaltung der Gesellschaft an. Diese zeigte sich auch bei den Wahlen zum Stadtrat. Nun sitzt die AfD im Parlament. Hat sie das Ergebnis überrascht und wie geht der übrige Stadtrat mit der neuen Situation um?

M. RITTER: Eine Kommunalwahl ist ein höchst demokratischer Prozess, insofern spiegelt die Zusammen-setzung des Stadtrates den Willen der Bürger wider. Dies sollte bei jeder Betrachtung immer berück-sichtigt werden. Schon im Vorfeld der Wahlen hatte ich aus Gesprä-chen herausgehört und gehaut, was kommen würde. Manchen Mit-bürgern war ein politisches Signal offenbar wichtiger als die Arbeit von Stadträten, die sich bewährt und viel bewirkt haben für die Stadt. Nun habe ich das ebenso wie jeder andere zur Kenntnis zu nehmen. Von aktuell 15 Stadträten sind die Herren Riemer, Worlitzsch und Meister neu dabei, Herr Wehnert war bereits schon einmal Mitglied des Stadtrates. Die Zusammenarbeit funktioniert nach meinem Dafürhal-ten gut und weiterhin konstruktiv, so wie wir das in Radeburg eigentlich immer gewöhnt waren. Was mich allerdings immer wieder nachdenklich stimmt ist, dass sich so wenige Frauen für dieses wichtige Ehrenamt interessieren. Dies hat auch Auswir-kungen auf Themen, Diskussion und Entscheidungen. Frau Dr. Voigt ist neben mir aktuell die einzige weib-liche Vertreterin im Stadtrat.

RAZ: Der einst halbleere Meißner Berg ist jetzt gut gefüllt. Wie steht es insgesamt um den Wohnungsmarkt? Freie Wohnungen in kommunaler Hand gibt es im Grunde nicht mehr. Sie wären aber ein Regulativ, solange ein Angebot da ist. Andere Vermieter können die Preise treiben, die Grundstücks-preise explodieren außerdem. Was ist der Plan?

M. RITTER: Um genau diesem Problem zu begegnen haben wir das Projekt Wohnstandort Großen-hainer Straße gestartet. Hier sollen Eigenheime entstehen. Wir bieten in unserer städtischen Wohnungs-gesellschaft Wohnraum zu sehr moderaten Preisen an und wollen dort demnächst auch mehr ins Umfeld investieren. So sollen die Spielplätze modernisiert werden, um auch jungen Familien mehr Attrak-tivität zu bieten. Und wir haben mit

den Fördermitteln aus Stadt-sanie-rung und Dorfentwicklung noch einige Jahre Möglichkeiten, die Wohnraumschaffung von Privaten zu unterstützen. Hier sehe ich deut-liche Potentiale gerade auch in der Radeburger Innenstadt.

RAZ: Die Not wäre vielleicht nicht ganz so groß, wenn der Standort am ehemaligen Rittergut wie geplant im letzten Herbst fertiggestellt gewesen wäre. Nun war am Aschermittwoch Grundsteinlegung. Wodurch kam es zu den Verzögerungen?

M. RITTER: Es ging vor allem um eigentumsrechtliche Fragen. Die Firma Hentschke-Bau musste erst die Immobilien erwerben, was einige Zeit in Anspruch genommen hat. Sicher wird sie die Grundstücke später wieder verkaufen. Für das Pflegeheim musste ein neuer Betrei-ber gefunden werden, nachdem die Volkssolidarität ihr Engagement am Projekt aufgrund personeller Engpässe beenden musste. Die Firma Michael Bethke wird nun das Pflegeheim betreiben und am gleichen Standort auch das Betreute Wohnen sicherstellen. Außerdem werden noch seniorengerechte und Familienwohnungen errichtet, so wie es von Anfang an geplant war.

RAZ: Was sind die Herausforde-rungen der nächsten sieben Jahre, die Sie sehen und die Sie meistern wollen?

M. RITTER: An erster Stelle sehe ich weiterhin, neben den infrastru-ktuellen und städtebaulichen Zielen, eine familienfreundliche Stadt Rade-burg zu schaffen. Neben dem Bau-start an der Großenhainer Straße sehe ich den Ersatzneubau der KiTa „Sophie Scholl“ und die Außensa-nierung der „Villa Regenbogen“ in Volktersdorf als dringend an. Noch nicht gesprochen haben wir über das Projekt Zille-Oberschule, das wir gerade im Stadtrat diskutie-ren. Hier wollen wir einen zukunfts-sicheren Erweiterungsbau. Mit der Ansiedlung der ASB-Tages-pflege anstelle des ehemaligen Polyzentrums ist nicht nur einer der letzten Schandflecke im Stadtbild verschwunden, sondern auch ein Anfang gemacht, sich auf eine älter werdende Bevölkerung einzustellen. Mit den schon genannten Maßnah-men am Hofwall geht es weiter, wir wollen aber auch den Fokus auf die alten Menschen in den Dörfern legen und die Seniorenbetreuung in den Ortsteilen ausbauen. Für die Naherholung sollen unsere Parkan-lagen ertüchtigt werden. Das gilt für den Heinrich-Zille-Hain wie für den Schlosspark Berbisdorf. Demnächst wird es in Berbisdorf eine Auftakt-veranstaltung zur Erarbeitung einer denkmalpflegerischen Rahmenkon-zeption für den Schlosspark geben.

RAZ: Meine traditionelle Abschlussfrage: Was hätten Sie gerne, was ich noch gefragt haben sollte?

M. RITTER (lacht): Mich wundert, dass diese Frage gerade von Ihnen noch nicht gekommen ist: Wie geht es weiter mit den Radwegen? Hier ist die Stadt nicht Träger der Planung, sondern nur beteiligt. Der Freistaat Sachsen plant an Rad-wegen in alle Richtungen. Zwischen Bärnsdorf und Volktersdorf sowie Volktersdorf und Dresden, an der S96, soll der Fernradweg Dresden-Berlin weiter gebaut werden. Hier sind noch Klärungen zu Umweltfra-gen nötig. Die ersten Lesefassungen für Verwaltung und Stadtrat sollen in diesem Jahr vorliegen. Wir hoffen sehr, dass mehr Dynamik in die ganze Sache kommt.

RAZ: Bleibt mir nur, mich für das Gespräch zu bedanken. Ich wün-sche Ihnen auch im Sinne einer Bestätigung der Zukunftspläne für unsere Stadt eine hohe Wahlbetei-ligung am 29. März.

**Dieser Ausgabe liegen
Einleger der
„GENUSS-QUELLE“
Dirk Klotsche
und der
Gärtnerei Vetter
bei.**

RADEBURG



Ausgabe:
03/2020

Ausgabetag:
13.03.2020

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 8. Beratung am 27.02.2020

**In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 - 08./7.**
Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 08./7.
Bestätigung des Protokolls der 7. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 08./7.
Bestätigung der Wahl des Ortswehrlleiters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg, Ortsfeuerwehr Berbisdorf am 17.01.2020

Beschluss Nr. 04 - 08./7.
Bestätigung der Wahl des Ortswehrlleiters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg, Ortsfeuerwehr Volkersdorf am 24.01.2020

Beschluss Nr. 05 - 08./7.
Bestätigung der Wahl des Ortswehrlleiters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg, Ortsfeuerwehr Großdittmannsdorf am 14.02.2020

Beschluss Nr. 06 - 08./7.
Beratung und Vorstellung der Varianten zum Erweiterungsbau Oberschule Radeburg

Beschluss Nr. 07 - 08./7.
Beratung und Beschluss zur Digitalisierung der Grundschule – Vergabe Planungsleistungen

Beschluss Nr. 08 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach über die Amtshilfe zur Vertretungsregelung für das Ständesamt Ebersbach durch das Ständesamt Radeburg

Beschluss Nr. 09 - 08./7.
Beratung und Beschluss zur Errichtung eines Schuppens, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Bärnsdorf-West“, Fl.-Nr. 789/5, Gem. Bärnsdorf

Beschluss Nr. 10 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Ausbau eines Dachgeschosses zur Wohnraumerweiterung, Fl.-Nr. 122, Gem. Großdittmannsdorf

Beschluss Nr. 11 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Großenhainer Straße, Radeburg“: Ergänztender Abwägungsbeschluss

Beschluss Nr. 12 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Großenhainer Straße, Radeburg“: Neufassung Satzungsbeschluss einschließlich Aufhebung Satzungsbeschluss vom 07.11.2019

Beschluss Nr. 13 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bundesrepub-

blik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung und der Stadt Radeburg über Unterhaltung der Kreuzung zwischen der Bundesautobahn A 13 und dem Wirtschaftsweg der Stadt Radeburg BW 66

Beschluss Nr. 14 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung und der Stadt Radeburg über Unterhaltung der Kreuzung zwischen der Bundesautobahn A 13 und dem Wirtschaftsweg der Stadt Radeburg BW 64 Ü 1

Beschluss Nr. 15 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung und der Stadt Radeburg über Unterhaltung der Kreuzung zwischen der Bundesautobahn A 13 und dem Wirtschaftsweg der Stadt Radeburg BW 62 Ü 1

Beschluss Nr. 16 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung und der Stadt Radeburg über Unterhaltung der Kreuzung zwischen der Bundesautobahn A 13 und dem Wirtschaftsweg der Stadt Radeburg BW 61 Ü 3

Beschluss Nr. 17 - 08./7.
Beratung und Beschluss zum Antrag auf Erwerb des Flurstücks Nr. 158/1, Gemarkung Bärnsdorf

Beschluss Nr. 18 - 08./7.
Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO

Beschluss Nr. 19 - 08./7.
Beratung und Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im Produktsachkonto

- 126001 – 15150 – 7851100 Feuerwehr Radeburg Umnutzung Dachgeschoss (Versammlungsraum) M: 278
- 126001 – 15150 – 4211000 Feuerwehr Radeburg Ertüchtigung Jugendfeuerwehr Dachgeschoss, Kleiderkammer und Besprechungraum Obergeschoss M: 233

**In nicht öffentlicher Sitzung
Beschlüsse Nr. 20 bis 24- 08./7.**
Personalangelegenheiten

Beschluss Nr. 25 - 08./7.
Gutachten Pflasterarbeiten Marktplatz

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Die Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 29. März 2020** findet die **Wahl zum Bürgermeister** der Stadt Radeburg statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Termin einer notwendig werden- den **Neuwahl** ist **Sonntag, der 26. April 2020**. Die Neuwahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Radeburg ist in **9 all-gemeine Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 08.03.2020 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm). Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg zur Einsichtnahme aus. Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist von grüner Farbe, bei einer Neuwahl von blauer Farbe. Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme. Es wurde ein Wahlvorschlag zugelassen. Der Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerberin des zugelassenen Wahlvorschlages sowie eine freie Zeile.

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel die im Stimmzettel aufgeführte Bewerberin durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet oder eine andere wählbare Person in der freien Zeile des Stimmzettels durch Familiennamen, Vornamen, Beruf, Anschrift oder auf andere Weise so eindeutig benennt, dass zweifelsfrei erkennbar ist, welche Person gemeint ist. 5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. **Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.** Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben.

Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Umschlag genannten Stelle

– Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg – abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen und Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Abs. 3 KomWG).

Radeburg, den 13.03.2020

Ritter, Bürgermeisterin

ADAC Sachsen

Verkehrsteilnehmerschulung

Im Rahmen des DVR Programms „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen lädt Herr Roland Rosenkranz, Moderator des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, alle Interessierten zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung am **25.03.2020 um 19 Uhr** in den Landgasthof Berbisdorf ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

18.03. ab 14.30 Uhr

MATTHIAS SCHRACK

WERTE UNSERER HEIMAT – EIN VORTRAG ÜBER BIOTOPE, TIERE UND PFLANZEN

RADEBURGER Wohnungsgesellschaft

Bei uns sind Sie zu Hause.



MORITZ TREFF

„Zum Moritz“, Schulstr. 5 in Radeburg

Zillelauf Radeburg

Hallo liebe Lauf- und Walkerfreunde

Der 27. Zillelauf in Radeburg ruft zum Lauf in die Sommerzeit ... also raus mit den Gefühlen und rein in die Laufschuhe... !



Nutzt noch die Möglichkeit der Voranmeldung bis zum 24.3.20 über www.zillelauf.de und vermeidet dadurch unnötig lange Wartezeiten. Am Starttag ab 8.15 Uhr bis 30 Minuten vorm Start sind Nachmeldungen möglich.

Die Laufstrecken gehen über 0,4km, 2,0km, 5,0km und 10,0km sowie 5,0 km Walken.

Also los, wir warten auf Euch ...
Das Zillelaufteam

Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate März und April und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



MANUEL SCHMID

mit Special Guest:

Rabu - „Voice Kid“

Alexander Salomon

SA 14.03.

Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
VVK: 18,- €

KULTURBAHNHOF RADEBURG



bärnsdorf-bäbt.de

Restkarten an der Abendkasse, VK: eventim.de und bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Touristinfo Moritzburg
T. 03 52 07/85 4-0

Ideenwerk Kroemke
T. 03 52 08/80 810

Blumengeschäft Puhane
T. 03 52 08/44 98

KFZ-Service Schmiedgen
T. 03 52 07/8 27 57

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung unter 035208/961-11

Rentenberatung: Termin im April entfällt! (nur mit Terminvereinbarung: 01 51-11 64 63 40).

Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat 16.30 – 18.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08-9 61 11 oder 08 00-809 80 24 00)

Schuldnerberatung Freitag, den 20.03.2020 09 – 12 Uhr

Gesprächsrunde für Angehörige von Menschen mit Demenz
Anmeldung: 035208/88624

Seniorenenformation (kostenlos, unabhängig – Tel. 03 52 08-8 86 24)
jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr – 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 26.03.2020 – 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 07.04.2020 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Verwaltungsausschuss

am Dienstag, 17.03.2020 - 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Energieberatung & Baudiagnostik Mirco Lehmann Sachverständigenbüro



Ökol. Dämm Lösungen / zertifizierte Thermografie
Flachdachleakortung / Blower Door Messung / Gutachten
Energieausweise / Fördermittel (KfW) / Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Tel.: 01 70/2 92 27 09

Rosenweg 12 | 01471 Radeburg | www.energie-lehmann.de | info@energie-lehmann.de

Radeburg

Willkommen in der Begegnungsstätte der Stadt Radeburg

Wir laden alle Ruheständler zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Donnerstag, den 02.04.2020,** ab 14.00 Uhr, „Eine Reise nach Wien“ mit Herrn Dr. Jürgen Claus aus Dresden
- Donnerstag, den 09.04.2020,** ab 14.00 Uhr, Frau Kirsch präsentiert und erläutert die Herstellung von Seife. *Anschließendes Fischbrötchen-essen zum Gründonnerstag.*
- Donnerstag, den 16.04.2020,** ab 14.00 Uhr, Frau Socher, Pflegekoordina-

torin des LRA Meißen, spricht zum Thema: „Aktiv und gesund alt werden - wie kann das gelingen?“

- Donnerstag, den 23.04.2020,** ab 14. Uhr, Frau Kellig vom Caritas-Verband Meißen spricht zum Thema: „Energiesparen im Haushalt mit dem Stromspar-Check.“
- Donnerstag, den 30.04.2020,** 14 Uhr, Treffpunkt: Tagespflege Radeburg, „Zille-Residenz“, Radeberger Str. 4 – gemeinsame Gesprächsrunde mit Kaffeetrinken.

Es grüßt Sie herzlich und freut sich auf Ihr Kommen Frau Scheibe

Haus von privat gesucht

Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 01 73 36773 19
& 03 51 8882688

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf Jäkel, Kleinnaundorf, Zum Schwedenstein 29 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

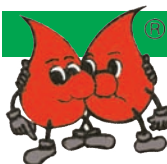


Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Radeburg oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für Abitur u. Realschulabschluss sowie Crashkurse an!

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



Blutspendedienst

Blutspende im März

Die nächste Blutspendeaktion findet am **Montag, 23. März 2020** von 15.30-19.00 in der „Heinrich-Zille-Oberschule“, Schulstraße 4 in Radeburg statt.

NEU Vermietung von Baumaschinen und Geräten



PKW- und Baumaschinentransportanhänger, Bagger, Radlader, Rüttelplatten, Stampfer, Erdbohrer, Abbruchhämmer, Steinsägen, Pumpen, Notstromaggregate und vieles mehr auf Anfrage

HGS Nicklich Hauswartdienste · Garten- & Landschaftsbau · Schüttguttransporte

Bärnsdorf · Lindeberg 15 · 01471 Radeburg · ☎ 0172/7 94 18 63 · www.hgs-nicklich.de

Heimatismuseum Radeburg

Zweites Zille-Café

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet am **Dienstag, dem 24. März 2020 um 15 Uhr** nun das zweite Zille-Café statt. In geselliger Runde wollen wir wieder bei Kaffee und Kuchen im Heimatismuseum Radeburg Erinnerungen, Anekdoten und Erfahrungen austauschen.

Nachdem wir beim letzten Mal über die Zeit der „Wende“ sprachen, wollen wir daran anknüpfen und dieses Mal die Wiedervereinigung und die damit einhergehenden Veränderungen vor 30 Jahren in den Blick nehmen? Welche Erlebnisse waren besonders einprägsam und welche Schwierigkeiten wurden gemeistert? In lockerer Stimmung wollen wir wieder darüber miteinander ins Gespräch kommen und die eine oder andere begonnene Diskussion fortsetzen.

Künftig soll das Zille-Café im Heimatismuseum Radeburg regelmäßig stattfinden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt zum Zille-Café sowie Kaffee und Kuchen sind frei!

24. März 2020, um 15 Uhr
Eintritt frei!!!

Heizungs- und Badschmiede

Jetzt NEU! Die Brennstoffzelle – Investieren Sie doch gleich in den Standard von morgen!

PARTZSCH
Handwerk aus Leidenschaft

Alexander Partzsch
Kalkreuther Str. 15a · 01561 Ebersbach
Tel. 01 62/43 64 500
www.heizungsschmiede.de

- Heizungsbau (Wärmepumpe, Öl, Gas, Holz, Pellets)
- Bäder · Solarthermie
- Lüftung · Klimaanlage

25 Jahre Blumen-Boutique
Inhaberin: Bärbel Ziller

Wir möchten uns bei unserer Kundschaft für die jahrelange Treue bedanken!

Wir laden Sie herzlich zum **Frühlingserwachen** am 15.03.20 ab 10 Uhr in unsere Blumenboutique ein. Suchen Sie mit uns schon den Osterhasen!

August-Bebel-Str. 2a • 01468 Moritzburg • Tel./Fax.: 0352 07/828 16

Deutschlands beste Bluesband kommt nach Radeburg

PASS over BLUES

Roland Reag / Michiel Demeyere / Lutz Mohri / Harro Hübner

30.05. 20:00

Kulturbahnhof RADEBURG

Karten: Werbeservice Derschner, A.-Bebel-Str. 21, 01471 Radeburg
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
www.bahnhof-radeburg.de

Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt: VVK 16,-/AK 20,-

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Die Zilleschule wird 125!



Ist es möglich, dass die gute alte Zilleschule schon 125 Jahre steht? Sieht man ihr gar nicht an! Sie hat eine unglaublich bewegte Geschichte erlebt und erscheint dennoch modern und jung. Im September wollen wir den Geburtstag der „alten Dame“ feiern,

und Ihr seid eingeladen, mitzufeiern. Am Sonntag, dem **13.09.2020 von 10 bis 14 Uhr**, veranstalten wir auf dem Schulhof ein Treffen für alle, wirklich alle ehemaligen Schüler der Zilleschule, für solche, die es werden wollen und für jeden, der uns schon immer mal besuchen wollte.

Das erwartet Euch:

Schulmuseum, Führungen durchs Schulhaus, Treffen mit (auch ehemaligen) Lehrern, Tische und Bänke für jede Klasse (bitte reservieren), leckere Speisen und Getränke, dazu Musik von Schulband und DJ... - mehr geht nicht! Diese Gelegenheit gibt es erst in 25 Jahren wieder (vielleicht...).

In diesem Zusammenhang suchen wir Erinnerungen, Anekdoten, persönliche Geschichten und Fotos rund um die Zilleschule und Euch. Schreibt sie auf oder kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Die Schüler und Lehrer der Zilleschule

Kontakt: Tel. 035208/ 33427
E-Mail: 125jahrezilleschule@gmx.de

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte



NEU
Jetzt auch Holzpellets

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Marktplatz Radeburg

Der Markttag kehrte auf den Markt zurück

Immer mittwochs bieten die Händler auf dem Wochenmarkt Radeburg ihre frischen Waren an. Seit Mittwoch, dem 11. März sind sie wieder auf dem Marktplatz zu finden. Händler und Kunden können sich freuen: Nach rund einem Jahr Umbauzeit steht der Wochenmarkt jetzt wieder auf dem angestammten Platz. Wegen der Sanierung musste der Markt auf den Ausweichplatz, den Parkplatz am Hofwall, umziehen. „Wir sind sehr froh, den Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz veranstalten zu können. Der Marktplatz ist schön zentral gelegen und die Innenstadt und auch der Wochenmarkt profitieren gegenseitig durch die Belebung“, freut sich Karin Schiel, Prokuristin beim Wochenmarktveranstalter Deutsche Marktgilde eG.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg

2. Nachtrag vom 07.01.2020 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg vom 06.10.2015

Der Kirchenvorstand der EV.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg hat am 07.01.2020 die nachstehenden Ergänzungen der Friedhofsgebührenordnung vom 06.10.2015 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 2. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Gebührentarif, A. Benutzungsgebühren wird um den nachfolgenden Abschnitt VII. ergänzt:

VII. Gebühren für Bestattungen in Gemeinschaftsgrabstätten

1. Einheitlich gestaltete Reihengrabstätten
- 1.1 für Sargbestattung 4.055,12 Euro
- 1.2 für Urnenbeisetzung 3.710,12 Euro

Diese Gebühren umfassen die Nutzungs- und Bestattungsgebühr, die Kosten für die gärtnerische Anlage der Grabstätte, sowie die Friedhofsunterhaltungsgebühr und

Artikel 11

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das EV.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Radeburg, am 08.01.2020

Kirchenvorstand der
EV.-Luth. Kirchgemeinde
zu Radeburg



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 19.02.2020
i.V. Eder
am Rhein



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 15. März	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 22. März	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 29. März	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 05. April	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Gründonnerstag, den 09. April	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Karfreitag, den 10. April	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde

Herzlich laden wir ein zum **Frauenfrühstück** am Donnerstag, dem 02. April 2020 – 8.30 Uhr im Gemeindesaal in Radeburg. Eingeladen sind Frauen allen Alters zu einem Vormittagsprogramm mit gemeinsamen Frühstück.

Sprechzeit Pfr. Kecke: dienstags 17.30 Uhr – 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Andreas Kecke

TSV 1862 Radeburg e.V.



Am 07.05.2020 wird die diesjährige Jahreshauptversammlung der TSV 1862 Radeburg e.V., mit Neuwahlen des Vereinsvorstands und der Kassenprüfungskommission stattfinden. Dazu möchte ich alle Mitglieder des Vereins herzlichst einladen.

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters und der Schriftführer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung

Bekanntmachung

3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Rechenschaftsberichte der Abteilungen
5. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Wahlvorstands
10. Bericht des Wahlvorstands
11. Neuwahl des Vorstands
12. Neuwahl der Kassenprüfungskommission
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
14. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen
Uwe Peukert Vorsitzender der TSV 1862 Radeburg e.V.

Jagdgenossenschaft Radeburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

am 02.04.2020, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Zum Hirsch“ in Radeburg

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Pachtzahlung

3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Feststellung des Kassenbestandes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahl
8. Bericht der Jagdpächter
9. Verschiedenes



Ein herzliches „Dankeschön“ für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

am 14.02.2020 geht an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die Hilfe bei den Vorbereitungen und für das gelungene Fest.

Marianne und Heinz Strauß



Anlässlich meines

80. Geburtstages

am 29.02.2020 möchte ich mich ebenfalls für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken. Die Showeinlagen meiner Enkelkinder waren unvergesslich schön.

Heinz Strauß

*Streng und gütig war Dein Leben,
ruh in Frieden und hab Dank.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Großvater, Urgroßvater und Onkel

Hans-Joachim Horn
*19.7.1927 † 29.02.2020

In stiller Trauer:
Sohn Ulrich mit Sabine
Enkel Peter mit Katrin, Laura und Vanessa
Enkel Thomas mit Cindy, Emily und Fabienne

Die Trauerfeier und Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Radeburg, im März 2020





Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen haben von meiner
lieben Frau und unserer lieben Mutti,

Frau **Erika Zerndt**
*14.09.1934 † 13.02.2020

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene Worte, stillen
Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Richter, dem Team des Pflege-
heims „Friedenshöhe“ und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stillem Gedenken
Dein Ehemann Manfred
Deine Kinder Jürgen, Monika und Harald mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im März 2020

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Arbeitsaufträge für Grabbepflanzungen u.a. nimmt Herr Guller am
Freitag, dem 20. März 2019 und
Sonnabend, dem 21. März 2020
jeweils 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
sowie
montags 23. März, 30. März und 06. April 2020
jeweils 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

**Die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Radeburg sucht ab sofort
für unseren Friedhof einen Friedhofsmitarbeiter und
für unsere Kirche und Pfarrhaus einen Hausmeister.**

Die Anstellung für den Friedhof beträgt 40 %.
Die Anstellung für die Kirche und Pfarrhaus beträgt 20%.
Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen
gemäß Endgeltgruppe 3.

Für die Ausübung der Arbeiten werden körperliche Belastbarkeit
und handwerkliches Geschick, sowie gärtnerische Kenntnisse
vorausgesetzt.

*Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt
bei Pfarrer Kecke. (Tel. 035208/349617 oder
e-mail Andreas.Kecke@evlks.de).*

**Ihr Grabpflegeservice
aus Radeburg**

für die Gebiete Ebersbach, Radeburg, Berbisdorf, Moritzburg,
Bärnsdorf, Medingen, DD-Wilschdorf, DD-Rähnitz und DD-Hellerau

**Gärtnerei
Habeit**

01471 Radeburg · Siedlung 1
Telefon/Fax: 03 52 08 / 27 18

**Mitglied in der
Dauergrabpflegegesellschaft**



© Lizzy Tewinkel/raz24.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08





ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
GMZ 02003

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



*Dein Weg ist nun zu Ende,
und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht!*

Danksagung

Von ganzem Herzen danken wir allen,
die meinen lieben Mann, unseren Vater,
Opa, Uropa und Bruder,

Herrn **Adolf Förster**
* 01.06.1935 † 03.02.2020

im Leben schätzten, in der schweren Stunde des Abschiedes
ehrten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Deine Frau Gertrud
Deine Kinder Heiko und Bettina mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer
und Erinnerungen teilen konnten, für die herzlich
geschriebenen Worte, die Umarmungen, Blumen
und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte.

**Waltraud Feuker**
geb. 8.2.1933 gest. 25.1.2020

Besonderer Dank geht an das Ruheheim
Bühlau, die betreuenden Ärzte und den
ASB Radeburg.

Klaus-Dieter Feuker
Frank Feuker
Andrea Pflanz
im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf im Februar 2020

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

14.03./15.03.	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387	04.04./05.04.	Praxis Dr. Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453
21.03./22.03.	Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	Fr. 10.04./Sa. 11.04.	Dr. Sachse Radeburg, Lindenallee4a Tel. 035208/2737 mobil 0173/3640769
28.03./29.03.	Dr. Sachse Radeburg, Lindenallee4a Tel. 035208/2737 mobil 0173/3640769	So. 12.04.	ZÄ Freia Schubert DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
**Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. 116 117**

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So.& Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Apothekenbereitschaftsdienst

14.03. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 452631
15.03. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
16.03. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521 / 4500
17.03. Marien-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522 / 502655
18.03. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 738648
19.03. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243 / 32832
20.03. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
21.03. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 453384
22.03. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243 / 477647
23.03. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522 / 51560
24.03. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
25.03. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 459051
26.03. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243 / 477647
27.03. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
28.03. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522 / 51170
29.03. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 459051
30.03. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
31.03. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 452631
01.04. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
02.04. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 453384
03.04. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 459051
04.04. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521 / 45000
05.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
06.04. Marien-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522 / 502655
07.04. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 738648
08.04. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243 / 32832
09.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
10.04. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Wir haben in Dankbarkeit von unserer lieben Schwester
und lieben Tante, Frau

Helga Klinger geb. Rieper
* 21.9.1930 † 19.2.2020

für immer Abschied genommen.

Herzlichen Dank allen für die lieben Worte und Blumen,
für alle Zeichen der Achtung und Freundschaft sowie
das letzte Geleit.

In stiller Trauer
Ihre beiden Schwestern Irmgard und Anny
Ihre Neffen u. Nichten mit Familien

Radeburg, Rödern im März 2020



Danksagung

*Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*
(Albert Schweitzer)

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Blumen beim Abschiednehmen
vom geliebten Papa, Opi, Schwiegervater,
Freund und Wegbegleiter,

Herrn **Günter Schwarzenberg**

möchten wir uns herzlich bedanken.
Unser Dank gilt insbesondere allen
Verwandten, Freunden und Bekannten sowie
Frau Weber für die einfühlsame Trauerrede
und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Deine Tochter Gitta mit Constantin
und Deine Enkelin Lilly

Radeburg,
im März 2020





Zur Verstärkung unseres Teams in 01561 Ebersbach suchen wir technisch und wirtschaftlich interessierte Menschen für die

AUSBILDUNG zum / zur Kaufmann /-frau für Büromanagement

(Auf) Allen Feldern gewachsen.

Mit einer Ausbildung bei AGRARTECHNIK Sachsen bist du bestens vorbereitet für die Zukunft – praktisch allen Aufgabenfeldern gewachsen! Bei uns lernst du alle Büroprozesse in unseren Abteilungen am Hauptsitz in Ebersbach kennen. Schon früh hast du dabei echten Kundenkontakt und lernst die besonderen Anforderungen und Fragestellungen unserer Kunden und Lieferanten kennen.

Dabei bieten wir dir eine interessante, qualifizierte und vielseitige Ausbildung mit echter Zukunftsperspektive.

Wir suchen genau dich!

Wenn du technisch und wirtschaftlich interessiert bist, über einen guten Schulabschluss und am besten erste Erfahrungen in der Landtechnik verfügst, bist du bei uns genau richtig! Wir machen dich im Rahmen deiner Ausbildung fit für eine Karriere in unserem Unternehmen. Besonderen Wert legen wir darauf, dass du zuverlässig, motiviert, begeisterungs- und teamfähig bist, denn gemeinsam sind wir unschlagbar.

Deine Vorteile bei uns

- Jeder Tag ist anders: Langeweile kommt bei uns garantiert nicht auf, dafür sorgen schon unser umfangreiches Leistungsspektrum und die Vielzahl an Lieferanten, Partnern und Kunden!
- Angenehmes Arbeitsklima in einem familiengeführten mittelständischen Unternehmen.
- Persönliche Betreuung: Unsere Mitarbeiter und Ausbilder sind in allen Fragen für dich da und unterstützen dich während der gesamten Ausbildung.
- Gute Übernahmechancen nach Abschluss deiner dualen Ausbildung.

Wenn Du Interesse an dieser anspruchsvollen Ausbildung hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung gerne auch per E-Mail an:

ausbildung@agrartechnik-sachsen.de

Postanschrift:

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH,
Zweitannenweg 3, 01561 Ebersbach

Weitere Informationen über uns erhältst du online auf:

www.agrartechnik-sachsen.de oder
www.facebook.com/agrartechnik.sachsen



**AGRARTECHNIK
SACHSEN**

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH · Zweitannenweg 3 · 01561 Ebersbach Tel. 03 52 08 / 8 65 - 36 · Fax: 03 52 08 / 8 65 - 30

Cooler Erzieher gesucht!



Einer zieht weg und Eine geht in Rente – die Jobs sind viel zu gut, um nicht wieder besetzt zu werden.

Gesucht werden: Mut- und Mitmacher, Mitdenker und Mitspieler – einfach Cooler Erzieher/innen ☺

Wir bieten: Super Rahmenbedingungen, Vergütung TVöD SuE, Anerkennung Vordienstzeiten, bezahlte Fortbildung, tolle Teams und Verlässlichkeit.

Mehr Infos unter
www.Lebensbild.net/jobs oder gkn@lebensbild.net

Wir suchen ab sofort je einen

Koch (m/w/d)

für das Altenpflegeheim „Bodelschwingh“ in Freital und das Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg mit 32-35 h/Wo, 5-Tage-Woche, 6-18 Uhr, Mo.-So. nach Dienstplan

Wir bieten: Arbeitszeitkonto, Zuschläge, Jahressonderzahlung, Urlaubsgeld, VL, Arbeitskleidung und -schuhe, ein unentgeltliches Mittagessen arbeitstäglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dresdner Stadtmission Servicegesellschaft mbH

Herrn Linde · Leibkestraße 12 · 01705 Freital

Gern auch per E-Mail: a.linde@dssgnet.de

Telefon: (03 51) 6 48 60-8 40



Dresdner Stadtmission
Servicegesellschaft mbH

Garten in der Sparte „An der Autobahn“

kostenlos abzugeben.
Mit Laube und Gewächshaus

Interessenten melden sich bitte unter
03 52 08 / 8 15 28



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60 o. 21 93

Milchautomat Volkersdorf

Regionale Produkte:
Milch, Eier, Honig, Mehl,
Fleischwaren



LWB Frank Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“



Terminvergabe nach
tel. Absprache.

01 71 - 4 94 93 56

„Wohnen Am Hofwall“: Der Grundstein ist gelegt

Modernes Wohnquartier für Familien und Senioren



v.l.n.r.: Michael Bethke (Geschäftsführer der Michael Bethke Gruppe), Michaela Ritter (Bürgermeisterin Radeburg), Anja Groß (Einrichtungsleiterin) und Volker Böhme (Prokurist Hentschke Bau) bei der Grundsteinlegung am 26.02.2020.

Auf dem Areal des einstigen Rittergutes „Am Hofwall“ in Radeburg entsteht ein neues, modernes Wohnquartier für alle Generationen. Verbaut werden auf dem 11.500 Quadratmeter großen Grundstück rund 3.000 Kubikmeter Beton. Das Mauerwerk wird 9900 Quadratmeter umfassen. Insgesamt entsteht ein großzügiger Gebäudekomplex nach neuesten Umwelt- und Energiestandards. Nun wurde feierlich der Grundstein gelegt. „Möge der Bau gelingen. Möge der Bau unfallfrei fertiggestellt werden. Mögen sich die zukünftigen Bewohner wohlfühlen.“ Mit diesen drei Wünschen und drei symbolischen Hammerschlägen im Rahmen der feierlichen Grundsteinlegung ging der Bau in die entscheidende Phase.

Davon konnten sich die anwesenden Gäste selbst ein Bild machen. Neben Plänen und Zeichnungen konnte auch die Baustelle intensiv begutachtet werden.

Grußworte voller Stolz und Vorfreude auf das zukünftige Wohnquartier richteten die Bürgermeisterin der Henrich-Zille-Stadt Radeburg Michaela Ritter, der zukünftige Betreiber des Betreuten Wohnens Michael Bethke sowie der Vertreter des Bauherrn Hentschke Bau Volker Böhme an die Ehrengäste und zukünftigen Bewohner.

In einem ersten Bauabschnitt werden ein Seniorenpflegeheim mit 93 Plätzen sowie vier weitere Wohngebäude als Betreutes Wohnen mit insgesamt 57 Wohnungen entstehen. In einem nachgelagerten Bauab-

schnitt werden dann vier Mehrfamilienhäuser künftig Menschen aller Generation ein neues Zuhause bieten. Insgesamt werden neun dreigeschossige Gebäude errichtet, die mit Ausnahme des Pflegeheims allesamt über ein begrüntes Flachdach verfügen werden. „Wir investieren rund 30 Millionen Euro in den Bau des neuen Viertels“, verrät Böhme. Für Familien stehen in dem neuen Quartier in Zukunft 32 Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 90 und 108 Quadratmetern zur Verfügung. Im Rahmen des Betreuten Wohnens werden 57 barrierefreie Ein- bis Drei-Raum-Wohnungen mit 42 bis 60 Quadratmetern Wohnfläche entstehen. Im neuen Altenpflegeheim wird es 93 Plätze geben. Die Betreuung beider Einrichtungen wird die Michael Bethke Gruppe aus Berlin übernehmen.

„Die Vermietung der Wohnungen im Betreuten Wohnen hat bereits begonnen. Die Nachfrage ist sehr groß“, erklärt der zukünftige Betreiber Michael Bethke. Und auch die Vermietung der Wohnungen aus dem zweiten Bauabschnitt ist bereits angelaufen. Für Interessenten ist eine eigene Telefonnummer geschaltet, bei der sie weitere Informationen bekommen und sich registrieren lassen können. Die Nummer lautet 03591/670368.

Weitere Informationen über die Hentschke Bau GmbH, laufende Projekte rund um das Thema Sozialbauten und Bauen mit Beton gibt es unter www.hentschke-bau.de.

Berbisdorf

In Berbisdorf glühte der Schnee – welcher Schnee?



Die Kameraden der Feuerwehr hatten beim Grillen alle Hände voll zu tun.

Eigentlich hatte es am letzten Samstag im Januar in Berbisdorf geschneit. Wie? – Sie haben keinen Schnee gesehen? Kein Wunder! Traditionell hatte die örtliche Freiwillige Feuerwehr alle verfügbaren Grills und Feuerschalen angeworfen um dem Dorf angemessen einzuheizen. Tja, das überlebt natürlich kein Schnee. Und weil sich die Berbisdorfer auf ihre Feuerwehr verlassen können, kamen auch wieder reichlich Besucher zur nachweihnachtlichen Auswertung auf den Dorfplatz. Leckereien vom Grill und die angesichts jetziger Temperaturen vielleicht letzte Gelegenheit Glühwein zu genießen. Wie auch beim Tag der offenen Tür arbeiteten Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Hand in Hand, um allen Gästen ein entsprechendes Angebot zu machen. Wie immer hatten die Verantwortlichen auch die zahlreichen Kinder im Ort im Blick. Während also die „Alten“ - Eltern und Großeltern - die Neugierkeiten austauschten, hatten die „Jungen“ ausreichend Beschäftigung rund ums Thema Feuer.

Mit dem Schneeglügen betreibt die FF Berbisdorf auch eine Form der Öffentlichkeitsarbeit um sich zu zeigen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Noch immer weiß nicht jede und jeder, dass der örtliche abwehrende Brandschutz allein in den Händen Ehrenamtlicher ruht. Wenn es brennt, dann kommt keine Berufsfeuerwehr. Das Schneeglügen war zugleich auch die erste Veranstaltung in der Verantwortung des neuen Wehrleiters Erik Paulitz. Auf ihrer Hauptversammlung Mitte Januar wählten ihn die Kameradinnen und Kameraden für die kommenden fünf Jahre in dieses Amt. Stefan Hähre führt das Amt des Stellvertreters weiter fort. Beide bedankten sich bei ihrer Mannschaft ausdrücklich für das zusätzliche Engagement in der Freizeit.

Die FF Berbisdorf dankt ihrerseits allen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen und Ihren Beitrag für das Gelingen!

Großdittmannsdorf



„Ich bin der kleine König...“

Nach einem fröhlichen Rosenmontag zogen wir am Faschingsdienstag zum Betteln durch unser Dorf. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die uns beschenkt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhaus Großdittmannsdorf

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige



Wir beraten Sie gern

Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg

Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz



Anlagenmechaniker HLS (m/w/d)

- unbefristete Festanstellung
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- kollegiales Umfeld

*** Du bist noch keiner?**

Wir bilden auch aus. Sichere Dir deinen Ausbildungsplatz bei uns!

Bewerbungen an
Christoph Herfurt
Berbisdorfer Hauptstr. 57
01471 Radeburg
Tel.: 01 72/3773 360
herfurt@herfurt-haustechnik.de



EBERSBACH

Ausgabe:
03/2020



Ausgabetag:
13.03.2020

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Zum 95. Geburtstag am 04. April	Bernhardt, Maria	Rödern
zum 90. Geburtstag am 22. März	Mann, Gerhard	Reinersdorf
zum 80. Geburtstag am 18. März am 02. April am 11. April	Münch, Rosemarie Drechsler, Brigitte Gojowczyk, Monika	Bieberach Rödern Rödern
zum 70. Geburtstag am 17. März am 08. April am 11. April	Damme, Marieta Friedemann, Jürgen Gerber, Inge	Göhra Freitelsdorf Göhra

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 16.01.2020 und 03.03.2020, des Gemeinderates am 27.02.2020 und des Verwaltungsausschusses am 02.03.2020 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss
01/01/2020 bis 03/01/2020
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat
04/02/2020
Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Ebersbach

05/02/2020
Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach über die Amtshilfe zur Vertretungsregelung für das Standesamt Ebersbach durch das Standesamt Radeburg

06/02/2020
Spendeneinnahmen von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach
nichtöffentlich - Verwaltungsausschuss
07/03/2020
Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer für das Jahr 2017

nichtöffentlich - Technischer Ausschuss
08/03/2020
Zustimmung zu einem Antrag auf Vorbescheid

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

gez. Falk Hentschel
Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Haushaltbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden

nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Stefan Meller, Tel.: 03578/33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich bei Alters- oder Ehejubiläen im Gemeindegebiet unterwegs bin oder mich bei Vereinsversammlungen und Sitzungen der Ortschaftsräte befinde, kommt zuweilen die Sprache auf die genaue Einwohnerzahl im jeweiligen Ort sowie die demografische Entwicklung in der

Gemeinde insgesamt. Nicht selten kann ich nur eine auf hundert oder fünfzig gerundete Zahl nennen. Dieses grundsätzliche Interesse freut mich sehr. Um diesem gerecht zu werden und zur allgemeinen Information über die Entwicklung in Ihrer Gemeinde und Ihrem Wohnort sind in diesem Amtsblatt zwei aussagekräftige Statistiken abgedruckt. Zum einen über die Ent-

wicklung der Einwohnerzahlen nach Ortsteilen im Zeitraum 2015 bis 2019 (einschließlich summarischer Betrachtung Geburten/Sterbefälle und Zu-/Wegzüge) und zum anderen eine Übersicht über die Geburten und Sterbefälle nach Ortsteilen im vergangenen Kalenderjahr.

Ihr Bürgermeister
Falk Hentschel

Gemeinde Ebersbach

Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2015 – 2019 (Stand 31.Dezember des jeweiligen Jahres) nach Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach

Ortsteil	2015	2016	2017	2018	2019	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Ergebnis
Beiersdorf	168	170	170	171	162	8	4	25	35	-6
Bieberach	191	183	181	180	186	7	10	26	26	-3
Cunnersdorf	223	214	205	211	207	12	19	29	37	-15
Ebersbach	1.333	1.343	1.349	1.334	1.334	69	54	251	269	-3
Ermendorf	29	27	27	27	27	4	1	8	9	2
Freitelsdorf	239	237	238	230	227	11	8	44	49	-2
Göhra	120	122	119	119	124	7	5	19	13	8
Hohndorf	52	52	51	49	47	5	1	3	11	-4
Kalkreuth	674	690	658	652	665	23	23	227	230	-3
Lauterbach	141	136	136	135	140	7	7	30	33	-3
Marschau	16	13	12	12	15	1	1	7	7	0
Naunhof	477	464	451	443	447	11	26	53	78	-40
Reinersdorf	239	239	238	240	248	14	12	58	55	5
Rödern	593	597	592	590	581	20	92	161	102	-13
Gesamt	4.495	4.487	4.427	4.393	4.410	199	263	941	954	-77

Gemeinde Ebersbach

Wichtige Informationen des Einwohnermeldeamtes

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder bereits ab Geburt ein eigenes Reisedokument. Der Kinderreisepass ist ein Reisedokument für Kinder unter 12 Jahren. Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder aber einen elektronischen Reisepass.

Wir möchten Sie auf diesem Wege daran erinnern, Ihre Dokumente (Personalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe) auf Gültigkeit zu prüfen. Die rechtzeitige Beantragung erspart Ihnen zusätzliche Gebühren. Beachten Sie bitte auch, dass in verschiedenen Ländern ihr Dokument für die Ein- und/oder Ausreise noch mindestens 3 – 6 Monate gültig sein sollte. Ordnungswidrig handelt, wer ein solches gültiges Dokument nicht besitzt.

Was benötigen Sie zur Antragstellung eines Dokumentes?
• biometrisches Passfoto,
• gültiges Dokument und Geburts-

urkunde (bei Eheschließung Heiratsurkunde),
• vor Vollendung des 16. Lebensjahres ist die Zustimmung der Sorgeberechtigten notwendig. Ist ein Elternteil allein sorgeberechtigt ist es dringend erforderlich einen aktuellen Nachweis vom Kreisjugendamt vorzulegen,
• zwecks Identitätsprüfung hat die Beantragung durch die Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind zu erfolgen.

Derzeit beträgt die Wartezeit von der Antragstellung bis zur Auslieferung des Dokumentes ca. 4 Wochen. Die Ausgabe des Ausweises oder Passes hat grundsätzlich an die antragstellende Person zu erfolgen. Lediglich bei Personen unter 16 Jahren beim Personalausweis und unter 18 Jahren beim Reisepass oder bei Personen, die handlungsunfähig sind, erfolgt die Ausgabe des Dokumentes an den gesetzlichen Vertreter/Betreuer/Bevollmächtigten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.personalausweisportal.de oder auf unserer Homepage www.gemeinde-ebersbach.de sowie in unserem Einwohnermeldeamt.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende
Telefonnummer: 0 15 22 - 5 14 95 33

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Montag, 16. und 30. März 2020; 14. April 2020

Entsorgung – gelber Sack

Freitag, 27. März 2020; 11. April 2020

Papierentsorgung – blaue Tonne

Mittwoch, 18. März 2020; 16. April 2020

Bioabfall

Montag, 23./ 30. März 2020; 06./ 14./ 20./ 27. April 2020

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

www.**TREPTE-ENTSORGUNG**.de

☑ Containerdienst
(von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)

☑ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden

☑ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/ 8 12 08

Gemeinde Ebersbach

Geburten und Sterbefälle im Jahr 2019

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle
Beiersdorf	1	1
Bieberach	3	3
Cunnersdorf	3	4
Ebersbach	13	9
Ermendorf	1	0
Freitelsdorf	1	1
Göhra	2	0
Hohndorf	1	0
Kalkreuth	1	3
Lauterbach	2	0
Marschau	0	0
Naunhof	1	7
Reinersdorf	5	5
Rödern	4	19
Gesamt	38	52

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Mittwoch, 25. März 2020, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister



Danksagung

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln
(Psalm 23, 1)

Vielen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise beim Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Edgar Schneider

geb. 22.10.1938 gest. 18.02.2020

zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der „Friedenshöhe“ Radeburg für die liebe- und aufopferungsvolle Pflege, Herrn Pfarrer Maurer für seine einfühlsamen Worte, dem Bläser Herrn Trentzsch und Frau Spindler für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungshaus DOLOR, dem Blumenhaus „Maries Landblume“ und der Gaststätte „Freund“.

In Liebe und Dankbarkeit:
Tochter Elke mit Wolfgang
Sohn Dieter mit Barbara
und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Kalkreuth, im März 2020



Privates Bestattungshaus Großenhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenem Mitgefühl umsichtig zur Seite.

Familie
Götze-Jahn

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weißnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

DRUCKFRISCH: Unser neues Tagesfahrtenprogramm ist ab sofort in unseren Reisebüros erhältlich.

Markt 7 · 01936 Königsbrück
Mo bis Fr. 9-13 Uhr & 14-18 Uhr
Tel.: 03 57 95 / 36 16 76
Tel. Kamenz: 0 35 78 / 7 87 79 66
www.urb-touristik.de

unser roter bus

+ + + TOP Angebote + + + TOP Angebote + + + TOP Angebote + + + TOP Angebote + + +

30.04.-01.05. **Frühlingsträume in Breslau** - unser TIPP zum Feiertag - ab 169 €
Leistungen: Bordbegrüßungsfrühstück, 1 x Ü/FR im guten Mittelklassehotel, kombinierte Stadtrundfahrt und Stadtführung in Breslau mit Reiseleitung, Ausflug Riesengebirge, Stadtplan pro Teilnehmer
zubuchbar: Abendessen im Brauerei Restaurant Spitz inkl. 1 Bier: 20 €

01.05. - 06.05. **Sonnetage in Istrien** - auch als individuelle Reise buchbar - 499 €
Leistungen: Bordbegrüßungsfrühstück, 5x Ü/HP, ganztägige Reiseleitung Ausflug Istrienrundfahrt und Ausflug Nationalpark Brijuni Inseln, inkl. Schifffahrt und Inselbahn, Stadtführung Pula, Musikabend im Hotel, Begrüßungsgetränk,
12.05. - 17.05. **Zauberhafter Gardasee mit Verona** 538 €
Leistungen: Bordbegrüßungsfrühstück, 5x Ü/HP inkl., Getränke zum Abendessen, ganztägige Reiseleitung faszinierendes Hinterland, Stadtführung in Verona, Besichtigung Olivenölmühle mit Verkostung, Begrüßungsgetränk

12.06. - 16.06. **Insel Rügen – Ostseebad Binz –** 559 €
Leistungen: Bordbegrüßungsfrühstück, 4x Ü/HP, 1x Tischgetränk zum Abendessen (Bier, Wein, alkoholfrei), Erlebnisbad, ganztägige Reiseleitung, Insel Rügen entdecken mit Steilküste & Kap Arkona, 1x Fähre Insel Hiddensee (hin & rück), 1x Kutschfahrt
auch als individuelle Reise buchbar ab 459 €

Reisen aus unserem NEUEN KATALOG 2020

09.05.-11.05. Erleben Sie den **Hamburger Hafengeburtstag** live 288 €
06.06.-13.06. **Baltikum** für Sparfüchse – Einmal rund um die Ostsee – VISAFREI 859 €
11.06.-16.06. **Südfrankreich mit Lavendelblüte** mit Avignon, Ausflug „Camarque“, Eintritt & Führung „Lavendelstraße“ ab 689 €
21.06.-26.06. **Masuren Rundreise** – Land der 1000 Seen 569 €
28.07.-06.08. **Norwegen Rundreise** mit Atlantikstraße, Trollstigen, Geiranger & Flambahn ab 1.999 €
02.08.-06.08. **Schweizer Alpenmärchen** & Alpenbahnen mit Walliser Alpen, Matterhorn, Glacier Express & Bernina Express 791 €

Gruppenflug mit Begleitung von Unser Roter Bus:

10.11.-17.11. **Flugreise Marokko** - Wie ein Märchen aus 1001 Nacht – inkl. HP, Rundreiseprogramm mit Marrakesch, Rabat, Fez, Casablanca 1.499 €

Auszug aus unseren Tagesfahrtenprogramm:

NEU: 13.04. Ostermontag: **Berlin mit Citytour** zu Wasser und Mittagessen 54 €
NEU: 01.05. **Traditionelle Flottenparade Dresden** 66 €
NEU: 06.05. **Entdeckungstag 4-Seen** Fahrt Dahme-Teupitz 59 €
NEU: 07.05. **Erdbeerfest im Fichtenhäusel** mit Tschu Tschu Bahn 54 €
NEU: 22.05. **Den Kräutern auf der Spur** 57 €
NEU: 23.05. **Spreewaldimpressionen** mit Kahnfahrt 54 €
NEU: 27.05. **Beelitzer Spargel** genießen 53 €
NEU: 28.05. **Pferdekutschfahrt** durchs Ostergebirge 57 €
NEU: 01.06. **Deutscher Mühlentag** mit Kahnfahrt 50 €
NEU: 04.06. **Schmausen mit Wilhelm Busch** 56 €

+ + + + NEU: Inklusive Haustürabholung (im Einzugsgebiet) bei Mehrtagesfahrten + + + +

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Reisebüros in Königsbrück und Kamenz!



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



WITTKE
NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Fasching

Zampern in Cunnersdorf



Dieses Jahr musste Patricia's Rasselbande erstmals alleine durch Cunnersdorf „zampern“. Verletzungsbedingt war unsere Runde dieses Jahr nicht so groß wie die vergangenen, jedoch trotzdem sehr erfolgreich. Das Wetter meinte es gut mit uns. Der Regen kam erst am Mittag. Und so wanderten wir munter durchs Dorf. Unsere kleine Truppe zog viel Aufmerksamkeit auf sich. So grüßte

der ein oder andere Autofahrer, bei unserem Anblick, recht freundlich. Die Bewohner erfreuten sich, wie in jedem Jahr, an den bunten Kostümen der Kinder. Ob Käfer, Prinzessin oder Schneeglöckchen, die Eltern waren wieder sehr kreativ und scheuten auch nicht vor Maßenfertigung zurück. Fast schon traurig äußerten sich einige Bewohner, dass kaum noch Kinder zum „zampern“ kommen würden und schwelgten in alten Erinnerungen. Es ist wirklich schade, dass diese alten Traditionen langsam einschlafen. Trotzdem waren die meisten auf unseren Besuch vorbereitet und hatten schon ein kleines Päckchen geschnürt. Süßes oder Obst, aber auch kleine Geldspenden für unsere Bastelkasse waren dabei. Einen Teil davon, werden wir für einen Besuch in's Puppentheater nutzen. Vielen lieben Dank für die reichlichen Gaben und so Gott will, bis zum nächsten Jahr.
Alaf-Alau-und-Tschau-Tschau-Tschau

Tagesmutter Patricia Schurig-Finstersbusch und ihre Rasselbande

Oberschule Ebersbach

Besuch der Zooschule in Dresden



Am 5. Februar durften die beiden fünften Klassen eine ganz besondere Schule besuchen: die Zooschule in Dresden! Dort gibt es passend zum Lehrplan pädagogische Angebote und so gab es an diesem Tag viel über Lurche und Kriechtiere zu erfahren. Bevor es mit dem wirklich spannenden Unterricht losging, sind

die Kinder erst noch bei den Elefanten vorbei gegangen und konnten dort schon lernen, dass afrikanische Dickhäuter zwei und asiatische nur einen Rüsselfinger besitzen. Das liegt an den unterschiedlichen Lebensräumen und dem Nahrungsangebot! Aber auch bei den Lurchen und Kriechtieren gab es wahnsinnig viel zu entdecken! Und das allerbeste war, dass wir einige Vertreter dieser Art sogar untersuchen durften und somit ganz aus der Nähe betrachten konnten. Beispielsweise den Axolotl, ein Schwanzlurch der immer eine Larve bleibt und sich trotzdem fortpflanzt! Im Anschluss gab es sogar noch Zeit kurz durch den Zoo zu streifen. Danach ging es mit dem Zug wieder zurück. Es war ein wirklich besonderer Ausflug, der allen viel Spaß gemacht hat.
Foto und Text Theresia Lessig



PRIVATES BESTATTUNGSHAUS
dolor Bestattungen
INH. STEFFEN GRAMSCH
Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A
dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de
Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Liebe Patienten,

nach 40 Jahren Praxistätigkeit gehen wir in den verdienten Ruhestand.

Unsere Zahnarztpraxis wird ab dem 1. April 2020 von unserer Nachfolgerin Frau Lysann Weimann weitergeführt.

Für Ihr bisheriges Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Dr. Detlev Bieler
Steffi Bieler

Heimatverein Kalkreuth

Die Schafbrücke – eine Brücke die verbindet

Wiederaufbau Schafbrücke Kalkreuth – SPENDENAUFUF -



Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung des Projekts

„Wiederaufbau der Schafbrücke“

Sehr geehrte Unterstützerin, sehr geehrte Unterstützer,
Sie möchten den Erhalt und Wiederaufbau der Schafbrücke unterstützen.

Darüber freuen wir uns sehr. Durch Ihre finanzielle Beteiligung geben Sie der Projektidee eine realistische Chance der Umsetzung. Die finanziellen Mittel werden für die Bohlen der Brücke, für das Holz des Geländeraufbaus, für diverse Metallteile und für Bauherhaltungsmaßnahmen an den Brückenlagern benötigt. Dies sind die wichtigsten Posten, sicher kommen noch weitere hinzu, Farbe u.a..

Wir werden bei unserer Spendensammlung persönlich zu Ihnen kommen.

Möchten Sie sich mit einer Spende beteiligen, nehmen wir diese auch gern in bar entgegen. Sie erhalten eine entsprechende Spendenquittung. Im Nachgang ist es möglich, Ihnen durch den Heimatverein Kalkreuth e.V. eine Spendenbescheinigung ausstellen zu lassen.

Sie können natürlich auch die Spende selbst überweisen. Ist die Spende angekommen, werden wir sie registrieren und Ihnen dann, wenn gewünscht, eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Nun noch eine besondere Möglichkeit für Sie:

Für Spenden für eine der benötigten Bohlen in Höhe von 150,-€/ Bohle werden Sie einen Stifterbrief mit Lagemarkierung der Bohle erhalten. Eine gemeinschaftliche Beteiligung für eine Bohle mehrerer Spender ist möglich.

Empfänger Ihrer Überweisung: Heimatverein Kalkreuth e.V.
Bank: Deutsche Skatbank
IBAN: DE 91 8306 5408 0004 1961 80
Verwendungszweck: Schafbrücke

Vielen Dank!

Die Spendensammlung werden durchführen:
Carmen Körner-Rußig, Holger Conrad, Dieter Riehmer, Erik Baumann, Friedrich Brunnert

Sie haben Interesse und möchten uns helfen?

Wir führen im Februar/ März eine Spendensammlung durch. Vertreter der Projektgruppe werden Sie persönlich ansprechen, so können eventuell anstehende Fragen direkt beantwortet werden. Jeder Betrag ist wichtig!

Vielen Dank!

B.W. Projektgruppe „Schafbrücke“ des Heimatvereins Kalkreuth e.V.

Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V. lädt recht herzlich alle interessierten Verkehrsteilnehmer zur Verkehrsteilnehmerschulung am Montag, 06. April 2020, 19:00 Uhr in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“ ein. Thema: Verschärfung der Bußgelder und aktuelle Verkehrsinformationen

Mit freundlichen Grüßen

Janetzki, Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Kalkreuth

Kalkreuther Frühjahrs-Skatturnier 2020

Wann: 04.04.2020, 14 Uhr (Treffen 13.30 Uhr)
Wo: Sportlerklause Kalkreuth, Großenhainer Str. 2, 01561 Kalkreuth
Wie: 2 Serien à 48 Spiele, 10€ Einsatz
Wer: Jeder der Lust und Laune hat (max. 32 Teilnehmer)
Infos: Speisen & Getränke für den schmalen Taler vor Ort

Heimatverein Reinersdorf e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Der Heimatverein Reinersdorf e.V. lädt recht herzlich alle interessierten Verkehrsteilnehmer zur Verkehrsteilnehmerschulung am **Donnerstag, 19. und 26. März 2020, 19:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Reinersdorf ein. Thema: Informationsveranstaltung zur Auffrischung Erste Hilfe Kurs durch das Deutsche Rote Kreuz

Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand

An alle Skatfreunde

Wir laden Euch ganz herzlich ein zum SKATTURNIER in Reinersdorf am Freitag, 20. März 2020, um 18.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus. Gespielt wird in 2 Serien.

Der Spieleinsatz beträgt insgesamt 10,00 EUR.

Es lädt ein und wünscht „Gut Blatt“ der Heimat- und Traditionsverein e.V. Reinersdorf